



## PRESSEMITTEILUNG

### **Innovation im Praxistest: Haushalte testen deutschlandweit neue Energiesparsysteme**

Bochum, 18. August 2009. Die Angebote neuer Energiespartechniken werden immer zahlreicher. Innovationen wie intelligente Verbrauchszähler, sogenannte Smart Meter, oder die webbasierte Energiebuchhaltung versprechen Verbrauchern, ihre Energiekosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Doch wie viel sparen Haushalte mit Hilfe moderner Energiesparsysteme wirklich? Bewähren sich die Neuentwicklungen im Alltag der Anwender? Und wie können die digitalen Verbrauchsdaten, wie sie Smart Meter in Zukunft jedem Haushalt liefern, zu verbraucherfreundlichen Informationen werden?

Diese Fragen beantworten jetzt bundesweit bis zu 1000 Haushalte, die moderne Energiesparsysteme ein Jahr auf ihre Wirksamkeit und ihre Alltagstauglichkeit prüfen werden. Betreut wird das Forschungsvorhaben von der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online mbH und der IZES gGmbH (Institut für ZukunftsEnergieSysteme). Am 18. August startet der vom Bundesumweltministerium geförderte Praxistest „Moderne Energiesparsysteme im Haushalt“, an dem sich sechs Stadtwerke mit ausgewählten Kunden beteiligen. Entwicklungen und Neuigkeiten des Praxistests können auf [www.energiesparclub.de](http://www.energiesparclub.de) verfolgt werden.

„Unser Forschungsvorhaben legt einen klaren Fokus auf den Verbraucher. Energiesparsysteme müssen alltagstauglich sein, damit ihre Nutzer das Sparpotenzial auch erschließen können. Wenn wir verstehen, wie die Systeme genutzt werden und wo Schwierigkeiten bestehen, können wir sie weiter verbessern“, erklärt Dr. Johannes D. Hengstenberg, Geschäftsführer von co2online. Die eingesetzten Energiesparsysteme bestehen aus drei Komponenten: den intelligenten Verbrauchszählern (Smart Meter), Energieeffizienzgeräten wie Funkthermostatventile und Messsteckdosen sowie der Internetanwendung „Energiesparkonto“. Dieses bilanziert und bewertet den Energieverbrauch und berät zu Handlungsoptionen.



Der Praxistest findet im Rahmen der Kampagne „Energiesparclub“ statt. Sie berät Haushalte zum effizienten Umgang mit Energie und ermöglicht das Messen ihrer Energiesparerefolge. Kampagne und Praxistest werden durch die Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert.

### **Über die co2online gemeinnützige GmbH**

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln, einem Klimaquiz sowie Portalpartnern aus Wirtschaft, Medien, Wissenschaft und Politik motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. co2online ist Träger der Kampagne „Klima sucht Schutz“ ([www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de)), der „Heizspiegelkampagne“ ([www.heizspiegel.de](http://www.heizspiegel.de)) und des „Energiesparclubs“ ([www.energiesparclub.de](http://www.energiesparclub.de)). Alle Kampagnen werden vom Bundesumweltministerium gefördert.

### **Über die IZES gGmbH**

Als An-Institut der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes betreibt die IZES gGmbH angewandte Forschung und Entwicklung in den Feldern erneuerbare Energien, dezentrale Energiewandlung und –verteilung, Energiesystemtechnik, Stoffstrommanagement und Zukunftsmärkte. In diesem Umfeld konzipiert IZES u.a. marktorientierte Dienstleistungen im Bereich der Energiewirtschaft und entwickelt Klimaschutz-Strategien. Dazu gehören auch Systeme zur Realisierung einer zukunftsfähigen und dezentralen Energieversorgung. IZES ist Mitglied im Forschungsverbund Erneuerbare Energien (FVEE).

### **Kontakt:**

Andreas Braun  
Redakteur  
co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstr. 9  
10829 Berlin  
Tel.: 030 / 210 21 86 - 10  
E-Mail: [andreas.braun@co2online.de](mailto:andreas.braun@co2online.de)